

„Man kann der tüchtigste Revolutionär und Agitator und doch ein ganz unbrauchbarer Verwaltungsfunktionär sein. Wer jedoch das praktische Leben beobachtet und Lebenserfahrung hat, weiß, daß man, um verwalten zu können, Sachkenntnis besitzen und alle Bedingungen der Produktion genau und gründlich kennen muß, daß man mit der modernsten Technik des betreffenden Produktionszweiges vertraut sein und über eine bestimmte wissenschaftliche Ausbildung verfügen muß. Das sind die Voraussetzungen, denen wir um jeden Preis genügen müssen.“¹

Nachdem sich in den Produktionsbetrieben eine gute Initiative entwickelt hat, liegen nun die Voraussetzungen für eine weitere bessere Arbeit der Industrie stärker auf den oberen und mittleren Leitungsebenen mit dem Schwerpunkt auf den WB. Alle staatlichen und wirtschaftsleitenden Institutionen müssen begreifen, daß die Leitung der Produktion und die Organisation der Arbeit die dringlichsten Fragen unseres gesellschaftlichen Lebens sind.

Bekanntlich geht der wirtschaftliche Wettbewerb der beiden Welt-systeme um die relative und absolute Fähigkeit, welches System es versteht, die Wirtschaft besser zu entwickeln und mit größerem Nutzeffekt zum Wohle der Menschen zu leiten. Gegenüber dem kapitalistischen System der Ausbeutung liegen auf unserer Seite die gewaltigen Vorzüge der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Diese Vorzüge und die größeren Möglichkeiten der sozialistischen Planwirtschaft müssen wir besser nutzen und zur Wirkung bringen. Darum geht es.

Zu glauben, man könne einen modernen Betrieb allein mit straffen Leitungsmethoden steuern, ist ein Irrtum. Die straffen Leitungsmethoden sind notwendig. Aber die Leitung der Produktion ist zu einer Wissenschaft geworden. Sie fordert die Beherrschung der modernen Technik, gute Betriebs- und Arbeitsorganisation, die Beherrschung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus und progressive technisch-wirtschaftliche Kennziffern. Der umfassende Aufbau des Sozialismus wird nach klaren Grundsätzen und nach einem wirksamen ökonomischen System der Leitung und Planung der Industrie erfolgen als eines untrennbaren Bestandteils des ständigen Ringens um die Anwendung der Wissenschaft und Technik im Produktionsprozeß. Die für diese Aufgaben verantwortlichen Staats- und Wirtschaftsorgane brauchen deshalb - man kann schon sagen - technologisch zweckmäßige Organisationsformen und eine

¹ W. I. Lenin: Werke, Bd. 30, S. 420.